

Alfred Friedmann

Mirza Schaffy
(Zu seinem 70ten Geburtstage)*
(1889)

Und wenn es hoch kommt, währt es — siebzig Jahre!
So hast du denn dies Menschenziel erreicht!
Die Arbeit hat dein hohes Haupt gebleicht.
Es sprach der Schmerz auch dir sein rauh': »Erfahre!«

5 Der Hoffnungen manche liegt dir auf der Bahre,
Doch wenn dein Los so dem gemeinen gleicht —
Wird's dir zu gleichen Spätern nimmer leicht:
Du ahnst, daß dir die Zeit den Namen wahre!

10 Vom Osten ist dein Lied zuerst erklingen,
Im Westen, Süden, Norden wird's gesungen,
Von Rosenlippen, Nachtigallenzungen!

Mirza Schaffy, dir wird kein Neid verderblich,
Du zeigtest, daß den Menschen Schönes erblich:
Du bist in deinem Lied schon heut' unsterblich!

Textnachweis:

Wiener Hausfrauen-Zeitung. Organ für hauswirtschaftliche Interessen, XV.
Jahrgang, Nr. 17 (28. April 1889), S. 69.

* *Zum 70. Geburtstag von Friedrich von Bodenstedt*